

SLVASSL

⊕ Schweizerischer Leasingverband
Association Suisse des Sociétés de Leasing

Geschäftsbericht 2013

1. RÜCKBLICK SLV.....	4
1.1. Ordentliche GV 2013 SLV	4
1.2. Ausserordentliche GV 2013 SLV mit Jahresversammlung SRO/SLV.....	4
1.3. Vorstand	5
1.4. Mitgliederbestand	5
1.5. Verbandszusammenarbeit	5
1.6. Wichtige Einzelprojekte.....	6
1.6.1. eCode 178.....	6
1.6.2 Werbeverbot und Konsumkreditsteuer.....	6
1.6.3 Vernehmlassungen.....	7
1.6.4 ERFA-Tagung zu FATCA und Leasinggesellschaften	7
1.6.5 IT-gestützte Abfragen und Meldungen für Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA; eLL).....	7
2. RÜCKBLICK SRO/SLV	8
2.1. FINMA / Gesetzgebung.....	8
2.2. GwG-Revision der Finanzintermediäre	9
2.3. Tätigkeit der Fachstelle	9
3. ENTWICKLUNGEN UND AUSSICHTEN IM LEASINGMARKT	9
3.1. Gesamtmarkt.....	9
3.2. Autoleasing	10
3.3. Immobilienleasing.....	10
3.4. Flottenleasing	10
4. ZAHLEN UND FAKTEN	11
4.1. Leasingmarkt per 31. Dezember 2013.....	11

4.1.1. Neugeschäft der Verbandsmitglieder 2013 (Umsatz in Mia. CHF per 31.12.2013)	11
4.1.2. Bestand Verbandsmitglieder 2013 (in Mia. CHF per 31.12.2013)	11
4.1.3. Entwicklung Neugeschäfte Verbandsmitglieder 2000 - 2013	12
4.1.4. Der Marktanteil nach Branchen	13
4.1.5. Gesamtmarkt (Schätzung)	13
4.2. PKW-Leasing per 31.12.2013	14
4.3. Leasing von Mobilien (neu und gebraucht) per 31.12.2013	15
4.3.1 Kundentypstatistik.....	15
4.3.2. Objektgruppenstatistik.....	16
4.4. Immobilienleasing per 31.12.2013	17
4.4.1 Kundentypstatistik.....	17
4.4.2. Objektgruppenstatistik.....	18
4.5. Flottenleasing per 31.12.2013	19
5. VORSTANDSMITGLIEDER UND GESCHÄFTSLEITUNG (STAND 31.12.2013).....	20
6. MITGLIEDERVERZEICHNIS (STAND 31.12.2013).....	21
7. KONTAKTADRESSEN.....	27

1. Rückblick SLV

Das vergangene Geschäftsjahr war geprägt von einigen Neuerungen. Einerseits wurde der Vorstand zur Hälfte erneuert, nachdem sich sowohl der Präsident Stefan Ruf als auch die Vizepräsidentin Caroline Mahieu sowie drei weitere Mitglieder des Vorstandes, nämlich Renzo Albizzati und Ueli von Arx, beinahe zur gleichen Zeit und überraschend auch Rolf Würsten einige Monate später beruflich veränderten. Andererseits konnte sich die Geschäftsführung personell verstärken, indem Dr. Cornelia Stengel als stellvertretende Geschäftsführerin gewonnen werden konnte. Ihr Eintritt ab 1. August 2013 führte dazu, dass viele mangels personeller Ressourcen aufgestaute Pendenzen aus den Vorjahren, aber auch wiederum einige aktuelle Neuerungen namentlich auf Seiten der Gesetzgebung effizient erledigt werden konnten. Insbesondere wurden erste Massnahmen des neuen Kommunikationskonzeptes erfolgreich umgesetzt, indem der Internet-Auftritt inklusive Memberbereich stark verbessert und professionalisiert wurde. Ebenso bemerkenswert ist die Gründung des Vereins Alumni CAS Leasing, welcher vom SLV ebenfalls substantiell unterstützt wurde. Im Berichtsjahr wurden fünf Vorstands- und vier SRO-Kommissionssitzungen sowie zwei Generalversammlungen abgehalten. Am 22. Oktober 2013 fand eine ERFA-Tagung zum Thema FATCA und Leasinggesellschaften statt.

1.1. Ordentliche GV 2013 SLV

Am 30. Mai 2013 fand im Gran Casino Baden die ordentliche Generalversammlung statt. Das Keynote-Referat hielt Dr. Daniele Ganser, Institutsleiter SIPER AG, Basel, zum Thema: „Mobilität und globaler Kampf ums Erdöl: Was bringt die Zukunft?“. Der Referent zeigte in einer spannenden Präsentation die Endlichkeit der Rohölreserven und die sich daraus ergebenden Konsequenzen, namentlich auch in Zusammenhang mit dem aus ökologischer Sicht umstrittenen Fracking in den USA, auf.

Der statutarische Teil der Veranstaltung war hauptsächlich geprägt durch die Erneuerung des Vorstandes. Roland Brändli (GE Money Bank, nachmals Cembra Money Bank) wurde als neuer Präsident, Christoph Zeller (Credit Suisse AG) als neues Vorstandsmitglied und gleichzeitig als Vizepräsident gewählt. Als neue Mitglieder des Vorstandes wurden Claudia Brunner (UBS Leasing), Brit Schönenberger (LeasePlan Schweiz AG) und Markus Bieri (Multilease AG) berufen. Die übrigen bisherigen Vorstände, nämlich Daniel Hüppi (AMAG Leasing AG), Urs Eggenberger (Bank now) und Rolf Würsten (ZKB), wurden für eine weitere Amtsdauer von drei Jahren wiedergewählt. Ebenso der Geschäftsführer, Dr. Markus Hess.

Aus aktuellem Anlass wurde eine Änderung von Art. 22 der Statuten beschlossen, wonach die SRO/SLV neu auch Finanzintermediäre im Bereiche von Finanzdienstleistungen beaufsichtigen kann. Dies unter der Voraussetzung, dass dafür seitens der FINMA grünes Licht gegeben wird.

1.2. Ausserordentliche GV 2013 SLV mit Jahresversammlung SRO/SLV

Am 27. November 2013 fanden im Restaurant Au Premier in Zürich die ausserordentliche Generalver-

sammlung des SLV und gleichzeitig die Jahresversammlung der angeschlossenen Finanzintermediäre der SRO/SLV statt. Caesar Lack, Director, CIO WM Research Schweiz der UBS AG gab der Versammlung einen „Ausblick zur Schweizer Wirtschaft“, welcher aufgrund der damaligen rasanten Entwicklungen namentlich auf dem Finanzmarkt ausserordentlich spannende Einsichten zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung brachte. Lea Ruckstuhl, Leiterin Fachstelle der SRO/SLV referierte zur laufenden Umsetzung der revidierten FATF-Empfehlungen und deren Auswirkungen auf die Finanzintermediäre und damit zu einem brandaktuellen Thema.

Auch an dieser Vereinsversammlung erfolgte eine Nachwahl in den Vorstand, indem Oliver Schärli (ZKB) die Nachfolge von Rolf Würsten antrat. Erneut wurde sodann eine Statutenänderung beschlossen, indem die Möglichkeit geschaffen wurde, den Geschäftsführer durch eine „Geschäftsführung“ zu ersetzen, was die Wahl von Dr. Cornelia Stengel zur StV des Geschäftsführers erlaubte.

1.3. Vorstand

Ende September 2013 führte der Vorstand in der Besetzung nach den Wahlen in der ordentlichen GV wiederum seinen traditionellen 24-Stunden Workshop durch. Es gelang, einerseits an der bisherigen Strategie anzuknüpfen und andererseits neue Schwerpunkte zu setzen. Dazu gehören insbesondere Bemühungen um gute Kontakte zu Verbänden, wie der SWISSMEM, um gemeinsame Themen, wie Leasing als Finanzierungsalternative für KMU, auszuloten. Ebenso beschloss der Vorstand, die SRO/SLV als eine der wenigen Branchen-SRO aufrecht zu erhalten, auch wenn die Anforderungen an die Professionalität der GwG-Aufsicht durch entsprechende Auflagen der FINMA dauernd und schnell ansteigen.

1.4. Mitgliederbestand

Im Berichtsjahr konnten insgesamt drei neue Mitglieder aufgenommen werden, nämlich die GMAC Suisse SA, Studen, als ordentliches Mitglied sowie die NAVAX GmbH, Zürich und die Business Control (Schweiz) AG, Baar, als assoziierte Mitglieder. Der SLV zählte per Ende 2013 damit insgesamt 55 Mitglieder, davon 41 ordentliche und 14 assoziierte Mitglieder.

1.5. Verbandszusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden, insbesondere mit der economiesuisse, dem Schweizerischen Gewerbeverband (SGV/USAM), der Bankiervereinigung, dem VSKF, der ZEK, der IKO, dem AGVS, der Vereinigung der Schweiz. Automobilimporteure (Auto Schweiz) und dem Schweizerischen Versicherungsverband (SVV), verdient auch dieses Jahr besondere Erwähnung. Ebenso ist die SRO/SLV nach wie vor Mitglied des Vereins Forum SRO, einem Zusammenschluss aller Selbstregulierungsorganisationen (SRO) der Schweiz. Auch nach der Neuorientierung der economiesuisse auf diverse Kernthemen bleibt eine enge Zusammenarbeit mit diesem Spitzenverband der Wirtschaft aber auch mit den anderen genannten Verbänden angesichts des Tempos, welches der Gesetzgeber namentlich, aber nicht nur, im Finanzmarktrecht einschlägt, unverzichtbar.

1.6. Wichtige Einzelprojekte

1.6.1. eCode 178

Am 18. November 2013 erfolgte der Big Bang des langjährigen Projektes eCode 178. Nebst den zu erwartenden Schwierigkeiten, die bei jeder Neueinführung eines Projektes geradezu zwingend auftauchen, funktionierte die neue Datenbank von Anfang an hervorragend. Innert weniger Wochen waren auch Einführungsschwierigkeiten behoben und weitgehend alle Übergangsprobleme abgearbeitet oder klar lokalisiert. Es kann festgestellt werden, dass die Zusammenarbeit zwischen dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), der Vereinigung der Strassenverkehrsämter (asa) und der ZEK hervorragend klappte. Der SLV wird weiterhin in einem Beirat der Geschäftsleitung der ZEK für die künftigen Entwicklungen des eCode 178 aktiv bleiben.

1.6.2 Werbeverbot und Konsumkreditsteuer

Die parlamentarische Initiative Aubert strebt ein Werbeverbot für Konsumkredite an. Die parlamentarisch Initiative Hiltbold verlangt die Einführung einer Abgabe auf den Umsätzen der Konsumkredite, um daraus Präventionsprogramme gegen die Überschuldung junger Erwachsener zu finanzieren.

Die von der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrates (WAK-N) eingesetzte Subkommission Jugendverschuldung erarbeitete zusammen mit dem Bundesamt für Justiz eine Gesetzesvorlage, die im Verlaufe des Sommers 2013 in die Vernehmlassung gegeben wurde. Der SLV setzte sich intensiv mit der Vorlage auseinander und trug zur Entwicklung einer Werbekonvention der Konsumkreditgeber unter Führung des VSKF bei. Damit gelang es letztendlich, dass die WAK-N eine Vorlage ausarbeitete, welche kein generelles Werbeverbot für Konsumkredite, sondern ein Verbot aggressiver Werbung vorsieht. Dabei soll die Definition von aggressiver Werbung der Konsumkreditbranche in Selbstregulierung überlassen bleiben und der Bundesrat nur subsidiär eingreifen, falls die Branche selbst keine befriedigende Lösung findet. Der WAK-N lag der bisher erarbeitete Entwurf der Werbekonvention von VSKF und SLV vor. Die Kommissionsmehrheit sieht dies als taugliche Selbstregulierung. Zusammen mit dem Verbot aggressiver Werbung schlägt die WAK-N weitere Änderungen des Konsumkreditgesetzes vor. Unter anderem soll eine Meldepflicht von Konsumenten bei „absichtlicher Falschangabe“ in Kreditgesuchen eingeführt werden. Der SLV sprach sich bereits in der Vernehmlassung klar gegen diesen „Konsumentenpranger“ aus und wird diese Position weiterhin aktiv vertreten. Die Vorlage wird nunmehr im Parlament behandelt.

Die parlamentarische Initiative Hiltbold wurde hingegen mit Beschluss des Nationalrates vom 21. Juni 2013 abgeschrieben, nachdem die Kantone zwar grundsätzlich begrüsst, dass mehr Mittel für Prävention beschafft werden sollen. Hingegen wollten sie keine Koordination durch den Bund, da sie ihre eigenen, teilweise recht unterschiedlichen Programme in eigener Regie weiter betreiben wollten.

1.6.3 Vernehmlassungen

Der SLV untersuchte auch im Berichtsjahr wiederum verschiedenste Gesetzesvorlagen und begleitete die entsprechenden Kommissionen und Arbeitsgruppen der economiesuisse, nebst den bereits erwähnten Themenkreisen der Konsumkredite insbesondere in den Bereichen des Schuldbetreibungs- und Konkursrechts (Löschung ungerechtfertigter Zahlungsbefehle), Änderung des Erwachsenenschutzrechtes, FIDLEG und FATCA, um nur ein paar Themenbereiche aufzuzählen.

1.6.4 ERFA-Tagung zu FATCA und Leasinggesellschaften

Im Verlaufe des Berichtsjahres verfolgte der SLV die Entwicklungen rund um FATCA sehr genau. Nachdem anfänglich der Eindruck vorherrschte, dass die Regelungen von FATCA (und in seinem Gefolge die Regelungen des US-Steuerprogramms) vornehmlich für Banken gelten würden, zeigte sich sehr bald, dass die Definition der (aus amerikanischer Sicht) Foreign Financial Institution (FFI) wesentlich weiter zu verstehen ist. Einschränkungen für den Anwendungsbereich der Regulative ergeben sich jedoch aus vielen Ausnahmeregelungen und den Definitionen der Tätigkeit, die ein Unternehmen als FFI oder eben als Non-FFI erscheinen lassen. Die Banken werden ausserdem auch von den Non-FFI Erklärungen über ihren Status verlangen, sodass auch die Non-FFI sich mit der ganzen Thematik befassen müssen, um keine falschen Angaben zu machen.

Die Komplexität der Thematik sowie das Tempo der Implantierung der Regulierung liessen es angezeigt erscheinen, den Mitgliedern des SLV Gelegenheit zur Information aus berufenem Expertenmund und zum Erfahrungsaustausch zu bieten. Eine eigentliche Begleitung und/oder Beratung der Mitglieder war und ist indessen nicht zuletzt auf Grund unterschiedlichsten Ausgangslagen punkto bearbeiteter Geschäftsfelder und/oder Einbettung der Mitglieder in in- oder ausländische Unternehmensgruppen sowie mangelnder Ressourcen nicht möglich. Die Tagung vermittelte aber das zu jener Zeit vorhandene Wissen sowie die nötigen Kontakte zu Spezialisten, welche von den Mitgliedern begrüsst werden konnten.

1.6.5 IT-gestützte Abfragen und Meldungen für Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA; eLL)

Bekanntlich haften Leasinggesellschaften für ausstehende LSVA, die das Leasingfahrzeug betreffen, sofern sie nicht bei der Oberzolldirektion (OZD) beizeiten abklären, ob beim künftigen Leasingnehmer Ausstände von LSVA vorhanden sind, oder wenn sie bei später auftauchenden Ausständen den Leasingvertrag nicht innert 60 Tagen kündigen oder dafür sorgen, dass die LSVA vollständig bezahlt wird. Die OZD hat zur schnelleren und sichereren Abwicklung dieser Anfragen und Meldungen eine IT-gestützte Abfrage- und Meldemöglichkeit unter dem Projektnamen „eLL“ geschaffen. Dazu fanden mehrere Workshops mit dem SLV und meistbetroffenen Mitgliedern statt. Auch dieses Projekt konnte zeitgerecht und zur vollen Zufriedenheit der Nutzer umgesetzt werden. Der SLV konnte seinen Mitgliedern mit einer kon-

struktiven Zusammenarbeit mit den Bundesbehörden zu einer Verbesserung der Geschäftsabläufe verhelfen.

2. Rückblick SRO/SLV

2.1. FINMA / Gesetzgebung

Schwerpunktthema der FINMA war im Berichtsjahr die Unabhängigkeit der Selbstregulierungsorganisationen in personeller, finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Ebenso entwickelte die FINMA Kriterien, nach welchen sie die SRO in unterschiedliche Risikokategorien einstuft. Dies alles ganz offensichtlich im Bestreben, die Basis für die 2015 stattfindende Länderprüfung der Schweiz durch die Financial Action Task Force (FATF) vorzubereiten. Die SRO/SLV sieht sich gut aufgestellt, wird aber unter anderem bei der Risikokategorisierung der ihr angeschlossenen Finanzintermediäre und nach wie vor bei der Qualität der Prüfungstätigkeit der FI-Prüfstellen Verbesserungen anstreben.

Am 1. November 2013 trat die so genannte „kleine GwG-Revision“ mit einer Ausdehnung der Möglichkeiten zur Amtshilfe und Lieferung von Finanzinformationen durch die eidgenössische Meldestelle (MROS) an ihre ausländischen Schwesterbehörden sowie der Möglichkeit der Informationsbeschaffung bei einem Finanzintermediär, der nicht selber eine Verdachtsmeldung erstattet hat, aber in die gemeldeten Vorgänge involviert ist, in Kraft. Die Vorlage wurde vom Parlament weitgehend unverändert gutgeheissen.

Nach wie vor pendent ist hingegen die Umsetzung der überarbeiteten 40 Empfehlungen der FATF. Mit grosser Befriedigung kann die SRO/SLV feststellen, dass einige der von ihr zusammen mit anderen SRO sowie den Spitzenverbänden der Wirtschaft portierten Vorschläge bisher sowohl vom Bundesrat in seiner Botschaft als auch im Ständerat bei der ersten Lesung Gehör gefunden haben. Es ist das erklärte Ziel des Bundesrates, die Gesetzesvorlage im Nationalrat und allfällige Differenzen von beiden Räten in der Juni-Session behandeln zu lassen, damit die Vorlage möglichst per 1. Januar 2015 in Kraft treten kann. Auch dies mit Blick auf die Länderprüfung 2015.

Der Bundesrat hat immerhin bislang darauf verzichtet, die Vorlage zur Abwehr von unversteuerten Geldern (Weissgeldstrategie) als weitere Teilrevision des GwG in eine Botschaft an das Parlament zu kleiden. Es ist jedoch unschwer zu erkennen, dass die dort formulierten Anliegen bei der Umsetzung der Steuervortat zur Geldwäscherei (im Rahmen der Umsetzung der überarbeiteten 40 Empfehlungen der FATF) ziemlich umfassend umgesetzt werden. Wenn nicht auf Gesetzesstufe, so zumindest in den Ausführungserlassen der FINMA resp. der SRO bei der Definition der Sorgfaltspflichten, welche die Finanzintermediäre zu befolgen haben.

2.2. GwG-Revision der Finanzintermediäre

Die Fachstelle konnte unter der Leitung von Rechtsanwältin Lea Ruckstuhl mit Befriedigung feststellen, dass die Revisionsberichte der FI-Prüfstellen weitgehend zufriedenstellend ausfielen. Wie bereits im Vorjahr mussten auch im Berichtsjahr – infolge des Systems des mehrjährigen Revisionszyklus – nicht alle Finanzintermediäre einen FI-Prüfbericht einreichen.

Von den 35 eingereichten Prüfberichten konnte bei 12 Berichten festgehalten werden, dass die Sorgfaltspflichten gemäss GwG vollumfänglich eingehalten worden sind und sich weitere Abklärungen erübrigten. Bei den restlichen 23 Berichten hat die SRO/SLV um Erläuterung einzelner Punkte und Unklarheiten gebeten. Aufgrund der Stellungnahmen der Finanzintermediäre konnten 19 Berichte ohne Eröffnung eines Sanktionsverfahrens erledigt werden, weil entweder infolge der Ausführungen der Finanzintermediäre festgestellt werden konnte, dass gar kein Verstoss gegen das SRR vorgelegen hat oder dieser infolge Geringfügigkeit und Wiederherstellung des ordnungsgemässen Zustandes nicht geahndet werden musste. 4 Fälle sind demgegenüber noch pendent.

2.3. Tätigkeit der Fachstelle

Im Jahr 2013 hat die Fachstelle das Grundmodul für GwG-Organpersonen angeboten. Das obligatorische Weiterbildungsmodul wird alle 2 Jahre und zwar in den geraden Jahren, angeboten, weshalb im Jahr 2013 keine Weiterbildungskurse durchgeführt wurden. Per 1. Juli 2013 erfolgte ein update des elektronischen GwG-Lernprogrammes, wobei insbesondere die praktischen Fälle und Prüfungsfragen erneuert wurden. Im Jahr 2013 trat das revidierte Reglement Sanktionen und Sanktionsverfahren in Kraft, welches u.a. eine geänderte Kompetenzregelung beinhaltet, die insgesamt zu einer effizienteren Verfahrenshandhabung führt und sich bereits positiv auf die Verfahrensdauer auswirkt. Die Teilrevision des Selbstregulierungsreglements „SRR“, welches in regem Austausch mit der FINMA ausgearbeitet und von der Aufsichtsbehörde im 2013 genehmigt wurde, betrifft eine praktikable und sachgerechte Umsetzung des Art. 7a GwG, welcher dem Finanzintermediär erlaubt, unter bestimmten Voraussetzungen auf die Einhaltung der Sorgfaltspflichten zu verzichten. Zudem wurde eine Erleichterung bei der Identifikation von natürlichen Personen eingeführt. Im Gegenzug wurden die Bestimmungen rund um Geschäftsbeziehungen bzw. Transaktionen mit erhöhten Risiken erweitert und verschärft. Eine weitere Änderung betrifft die Abklärungspflicht und das Vorgehen bei ausländischen Zweigniederlassungen oder Gruppengesellschaften. Das revidierte SRR trat auf den 1. Januar 2014 in Kraft. Weitere Bemühungen der Fachstelle betrafen die Ausarbeitung eines Qualitätssicherungskonzeptes für FI-Prüfstellen und die Überarbeitung der Ausstandsregelung für die mit der Aufsichtstätigkeit betrauten Personen der SRO/SLV.

3. Entwicklungen und Aussichten im Leasingmarkt

3.1. Gesamtmarkt

Bereits im Berichtsjahr 2012 zeichnete sich ab, dass zu Folge der insgesamt recht verhaltenen Wirtschaftsentwicklung im Jahre 2013 mit einer Seitwärtsbewegung zu erwarten war. Dies traf denn auch

ein, indem in praktisch allen Bereichen die Zahlen des Vorjahres nur in etwa gehalten werden konnten. Eine Ausnahme betrifft das Immobilienleasing, welches im Berichtsjahr kaum Neugeschäfte verzeichnen konnte.

Erfreulich ist die festzustellende Zunahme der Volumina von Mobilienleasing mit öffentlichen Körperschaften. Hier besteht im Vergleich zu den Nachbarländern zweifellos ein grosses Entwicklungspotenzial, zumal die Kommunen aufgrund sinkender Steuereinnahmen vermehrt ein gutes Liquiditätsmanagement betreiben müssen. Umstände somit, die zweifellos für den Einsatz von Leasingfinanzierungen sprechen. Die bestehenden Unsicherheiten in vielen Bereichen der Wirtschaft und vor allem bezüglich der Beziehungen der Schweiz zur EU sind im Übrigen nicht dazu geeignet, grosse Euphorie für Investitionen aufkommen zu lassen. Der Konsum wird wohl eine wesentliche Stütze der Konjunktur sein und bleiben, was für die Leasingbranche ein eher verhaltenes Geschäftsjahr 2014 erahnen lässt.

3.2. Autoleasing

Das Konsumentenleasing entwickelte sich im Berichtsjahr leicht positiv. Hingegen wurden leicht weniger Fahrzeuge im B2B-Bereich und im Flottenleasing abgeschlossen. Dies führt zusammengefasst wie im Vorjahr zu einer weiterhin eher verhaltenen Marktentwicklung.

3.3. Immobilienleasing

Das Immobilienleasing umfasst zwar ein grosses Volumen an langfristigen Verträgen, doch scheint hier die Finanzkrise mit den entsprechenden Auswirkungen gerade auch auf langfristige Investitionen sich nun auch statistisch niederzuschlagen. Der Boom der Jahre 2009/2010 ist endgültig vorbei.

3.4. Flottenleasing

Das Flottenleasing konnte seinerseits keinen Beitrag zur Aufhellung der Gesamtsituation leisten. Gegenteilig war im Berichtsjahr das Geschäft in diesem Bereich eher rückläufig. Auch hier zeigt sich wohl die allgemeine Wirtschaftslage, in der die Unternehmen trotz Optimismus für ihre mittel- und langfristige Entwicklung bei Investitionen zurückhaltend sind und weiterhin Kostensenkungsmassnahmen bis hin zu Personalabbau planen und umsetzen.

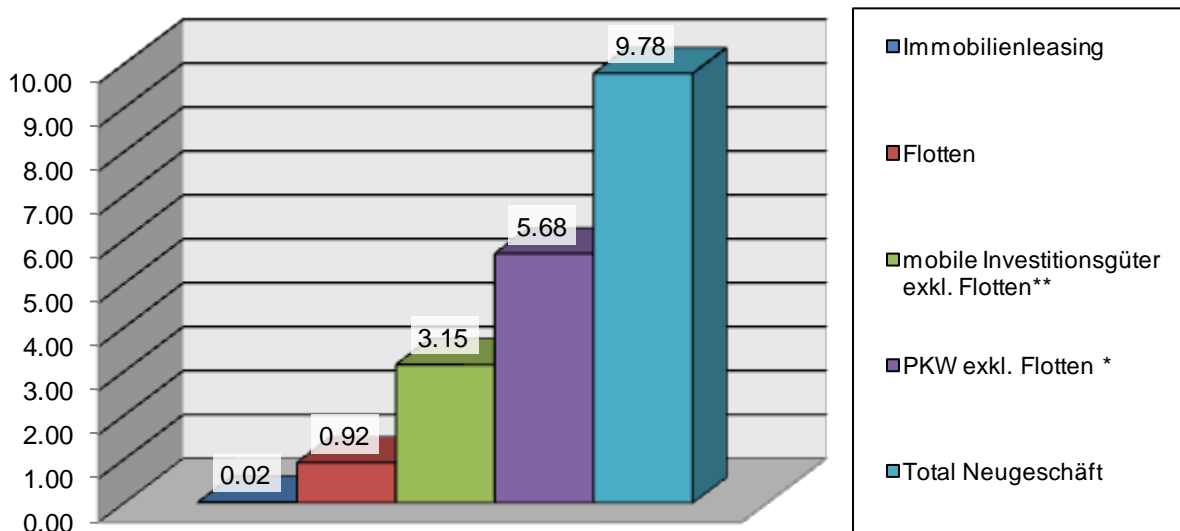
Roland Brändli, Präsident

Zürich, im Mai 2014

4. Zahlen und Fakten

4.1. Leasingmarkt per 31. Dezember 2013

4.1.1. Neugeschäft der Verbandsmitglieder 2013 (Umsatz in Mia. CHF per 31.12.2013)

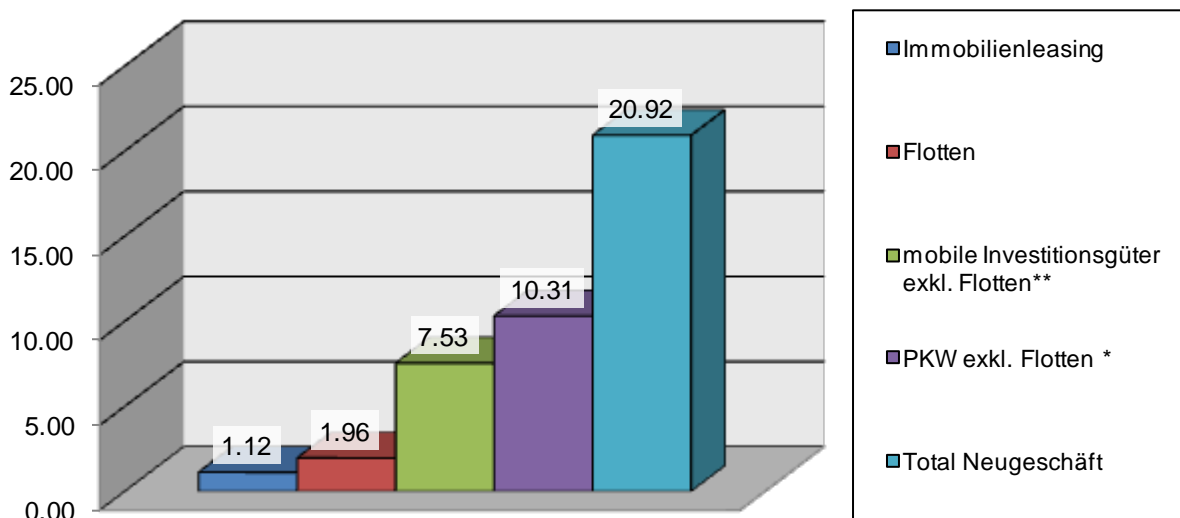


* privat und Gewerbe

** inkl. Nutzfahrzeuge

(bei einem Marktteilnehmer wurden die Vorjahreszahlen verwendet)

4.1.2. Bestand Verbandsmitglieder 2013 (in Mia. CHF per 31.12.2013)

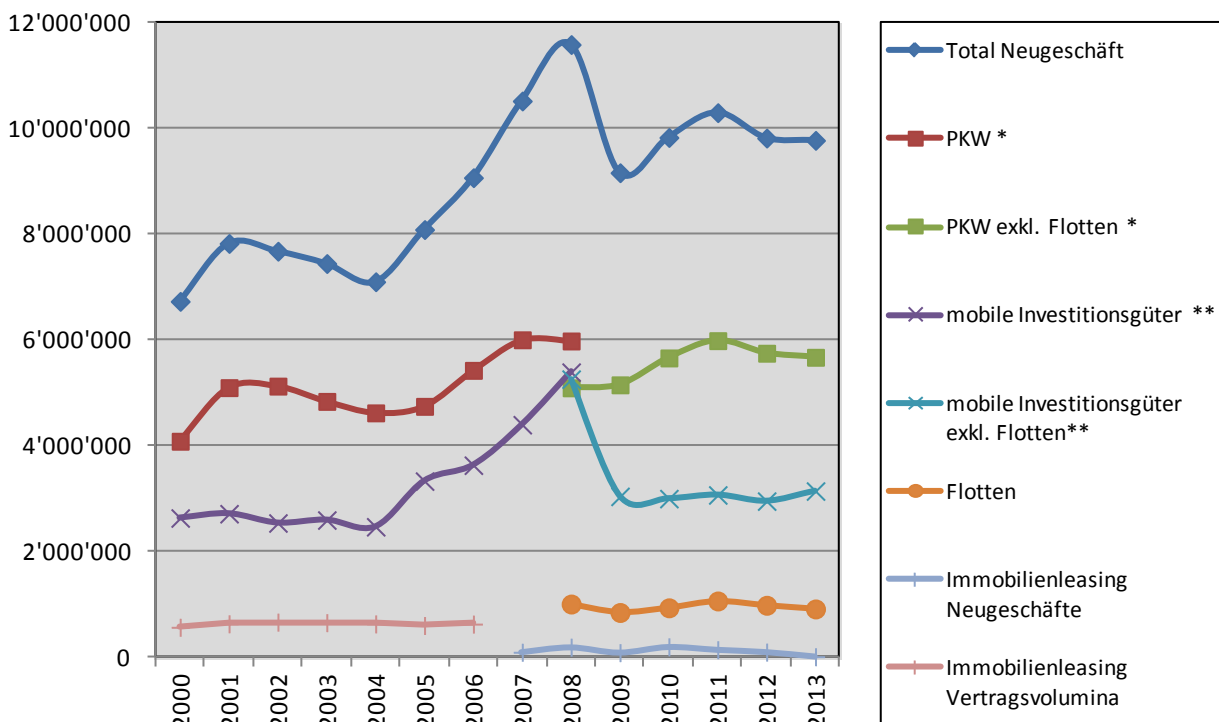


* privat und Gewerbe

** inkl. Nutzfahrzeuge

(bei einem Marktteilnehmer wurden die Vorjahreszahlen verwendet)

4.1.3. Entwicklung Neugeschäfte Verbandsmitglieder 2000 - 2013 (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



Legende:

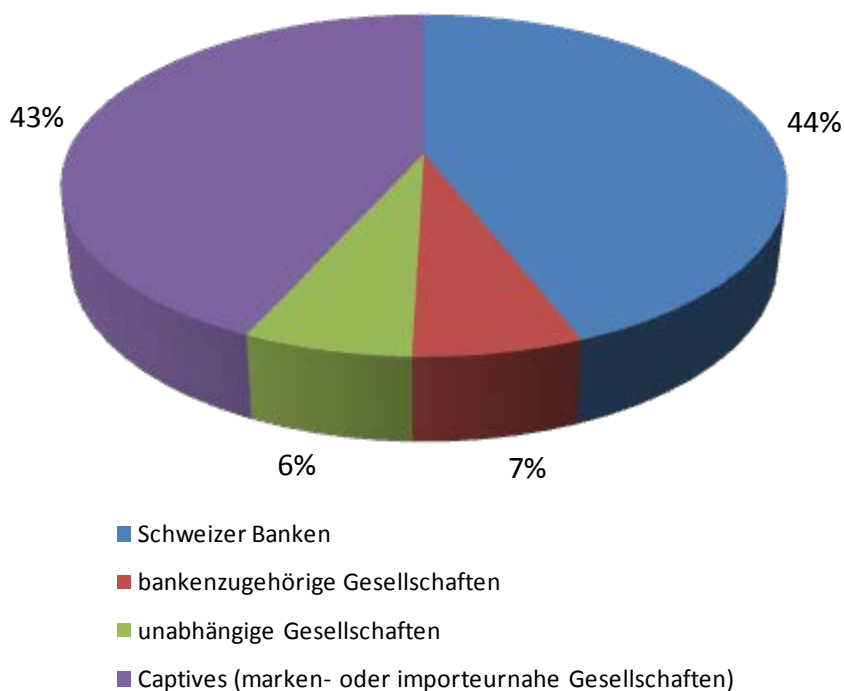
* privat und Gewerbe

** inkl. Nutzfahrzeuge

(bei einem Marktteilnehmer wurden die Vorjahreszahlen verwendet)

Immobilien: bis 2006 sind die Vertragsvolumina, ab 2007 die Neugeschäfte erfasst.

4.1.4. Der Marktanteil nach Branchen



4.1.5. Gesamtmarkt (Schätzung)

Die Mitglieder des Schweizerischen Leasingverbandes (SLV) decken nach Schätzung des SLV ca. 80 - 90 % des gesamten Leasingmarktes der Schweiz ab. Der gesamte Leasingmarkt Schweiz dürfte einen

Bestand von CHF 26 Mia. Vertragsvolumen

aufweisen.

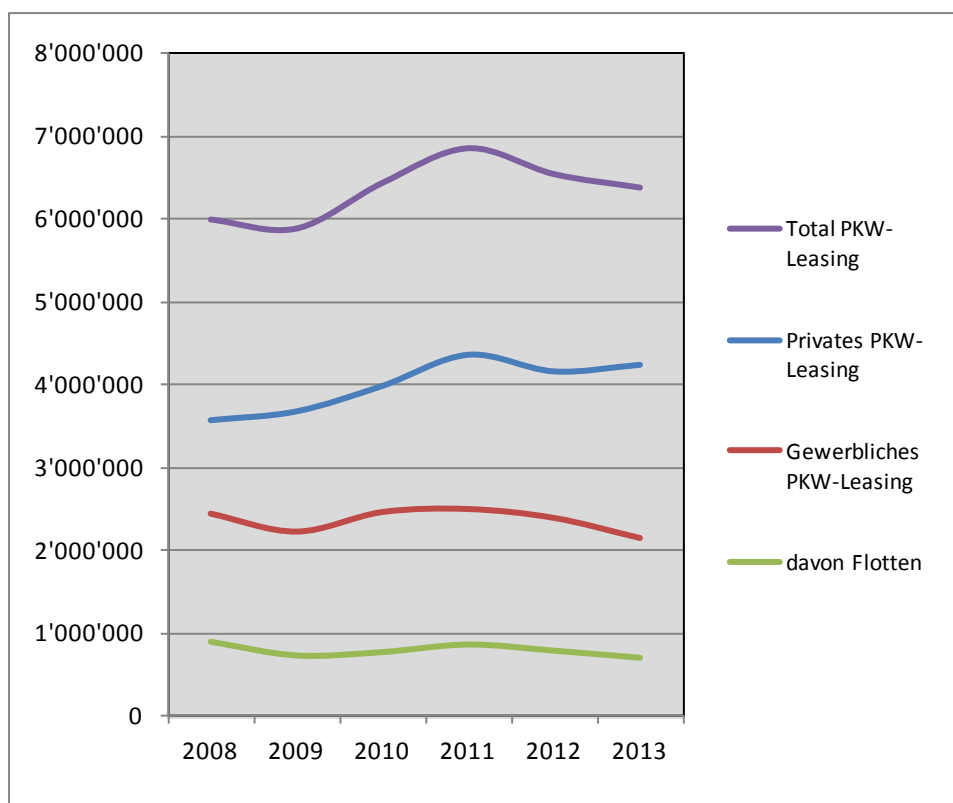
4.2. PKW-Leasing per 31.12.2013

(Konsumentenleasing vs. Gewerbeleasing)

PKW-Leasing	Jahresumsatz (in 1'000 CHF)		Jahresendbestand (in 1'000 CHF)		Neuabschlüsse (Anzahl)		Jahresendbestand (Anzahl)	
Privates PKW-Leasing	4'236'635	66.5%	8'338'849	71.4%	140'614	71.5%	434'574	76.2%
Gewerbliches PKW-Leasing	2'138'423	33.5%	3'345'966	28.6%	55'936	28.5%	135'783	23.8%
davon Flotten	692'898	10.9%	1'379'339	11.8%	18'090	9.2%	50'996	8.9%
Total PKW-Leasing	6'375'058	100.0%	11'684'815	100.0%	196'550	100.0%	570'357	100.0%

(bei einem Marktteilnehmer wurden Vorjahreszahlen verwendet)

Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)

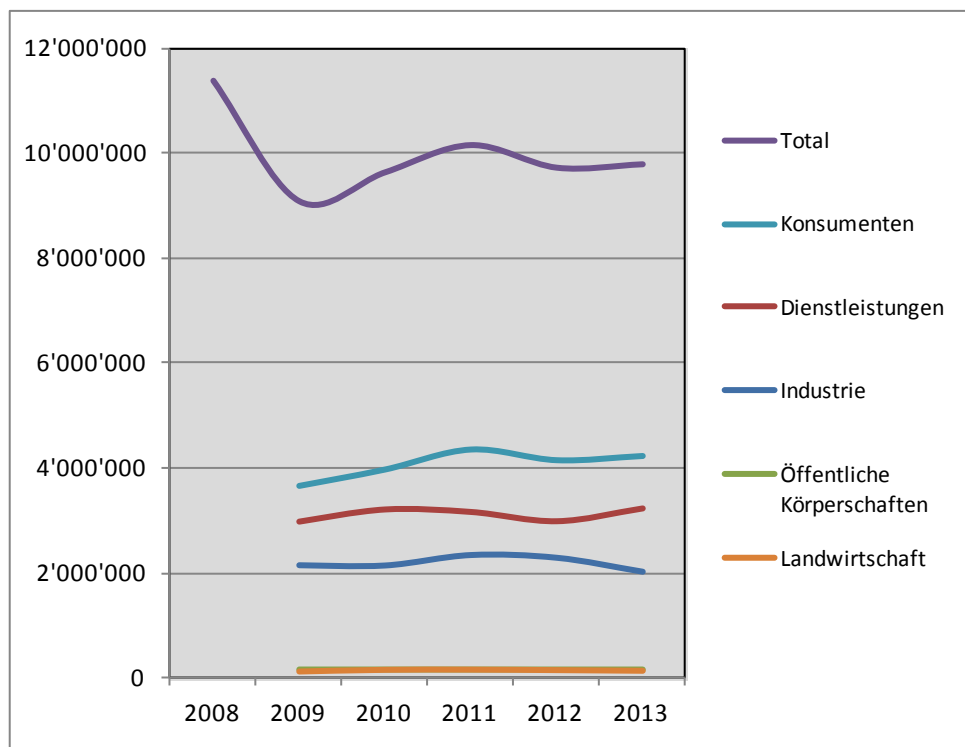


4.3. Leasing von Mobilien (neu und gebraucht) per 31.12.2013

4.3.1 Kundentypstatistik

Mobilien Kundentyp	Jahresumsatz (in 1'000 CHF)		Jahresendbestand (in 1'000 CHF)		Neuabschlüsse (Anzahl)		Jahresendbestand (Anzahl)	
Konsumenten	4'236'635	43.3%	8'338'849	39.9%	140'614	60.2%	434'574	63.1%
Landwirtschaft	126'275	1.3%	241'581	1.2%	2'583	1.1%	7'843	1.1%
Industrie	2'035'388	20.8%	4'813'798	23.0%	34'365	14.7%	95'117	13.8%
Dienstleistungen	3'220'864	32.9%	7'085'354	33.9%	51'640	22.1%	139'457	20.2%
Öffentliche Körperschaften	163'097	1.7%	437'034	2.1%	4'563	2.0%	11'794	1.7%
Total	9'782'258	100.0%	20'916'617	100.0%	233'765	100.0%	688'785	100.0%

Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)

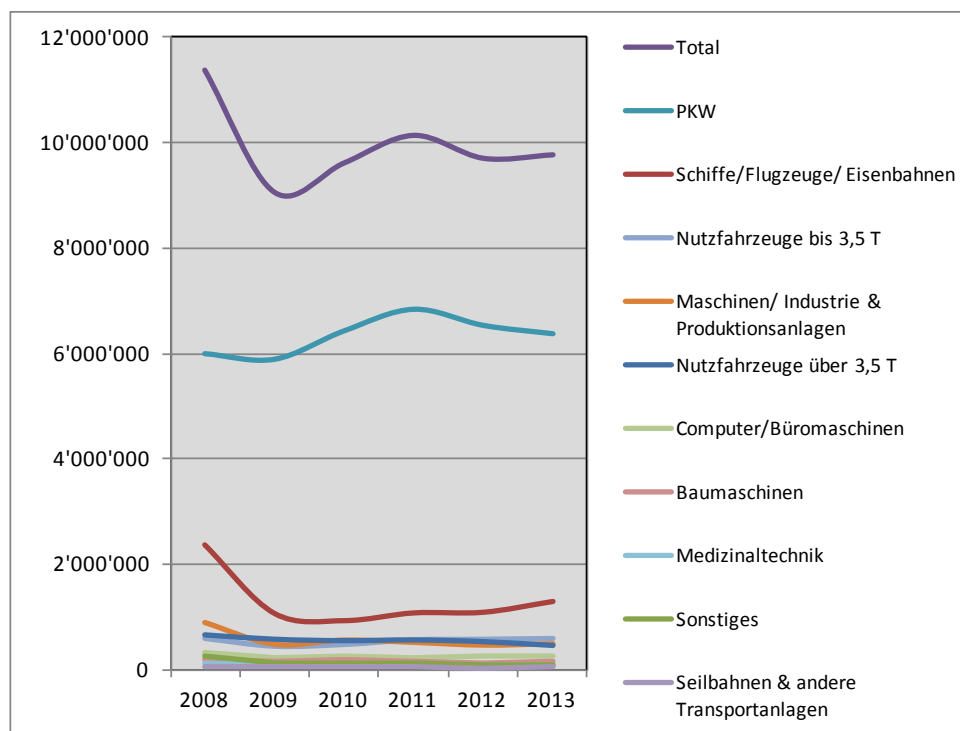


(bei einem Marktteilnehmer wurden Vorjahreszahlen verwendet)

4.3.2. Objektgruppenstatistik

Mobilen Objektgruppen	Jahresumsatz (in 1'000 CHF)		Jahresendbestand (in 1'000 CHF)		Neuabschlüsse (Anzahl)		Jahresendbestand (Anzahl)	
Maschinen/ Industrie & Produktionsanlagen	475'497	4.9%	1'136'816	5.4%	3'161	1.4%	11'823	1.7%
Baumaschinen	150'552	1.5%	278'209	1.3%	850	0.4%	2'812	0.4%
Computer/Büromasc hinen	250'429	2.6%	514'644	2.5%	9'043	3.9%	25'690	3.7%
Seilbahnen & andere Transportanlagen	46'348	0.5%	195'679	0.9%	42	0.0%	181	0.0%
Medizinaltechnik	87'677	0.9%	182'251	0.9%	829	0.4%	2'533	0.4%
PKW	6'375'058	65.2%	11'684'815	55.9%	196'550	84.1%	570'357	82.8%
Nutzfahrzeuge bis 3,5 T	581'962	5.9%	1'076'261	5.1%	17'132	7.3%	53'578	7.8%
Nutzfahrzeuge über 3,5 T	450'074	4.6%	1'037'888	5.0%	2'882	1.2%	12'423	1.8%
Schiffe/Flugzeuge/ Eisenbahnen	1'279'319	13.1%	4'612'045	22.0%	139	0.1%	573	0.1%
Sonstiges	85'341	0.9%	198'008	0.9%	3'137	1.3%	8'815	1.3%
Total	9'782'258	100.0%	20'916'617	100.0%	233'765	100.0%	688'785	100.0%

Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



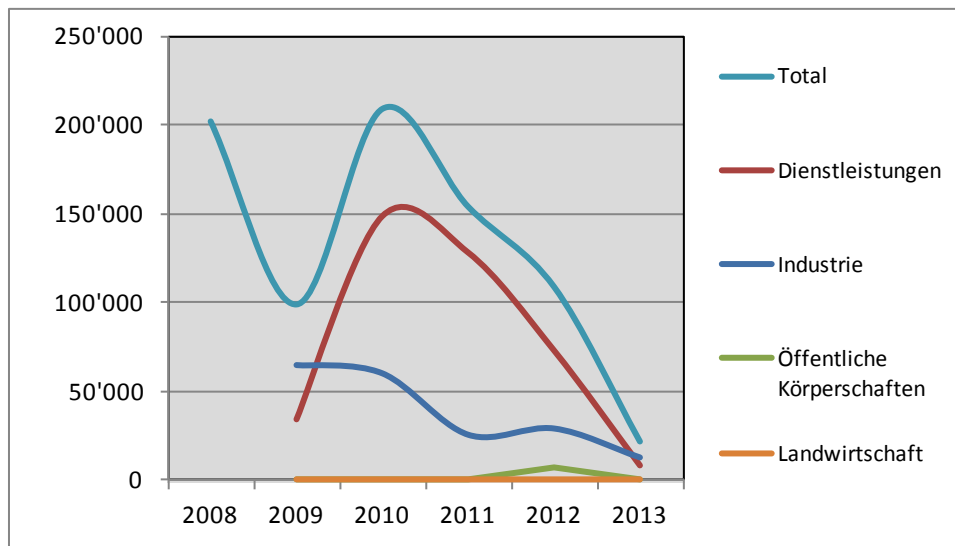
(bei einem Marktteilnehmer wurden Vorjahreszahlen verwendet)

4.4. Immobilienleasing per 31.12.2013

4.4.1 Kundentypstatistik

Immobilien Kundentypen	Jahresumsatz (in 1'000 CHF)		Jahresendbestand (in 1'000 CHF)		Neuabschlüsse (Anzahl)		Jahresendbestand (Anzahl)	
Landwirtschaft	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Industrie	13'136	59.6%	426'775	38.1%	4	57.1%	57	46.3%
Dienstleistungen	8'136	36.9%	632'821	56.5%	2	28.6%	58	47.2%
Öffentliche Körperschaften	753	3.4%	61'363	5.5%	1	14.3%	8	6.5%
Total	22'025	100.0%	1'120'959	100.0%	7	100.0%	123	100.0%

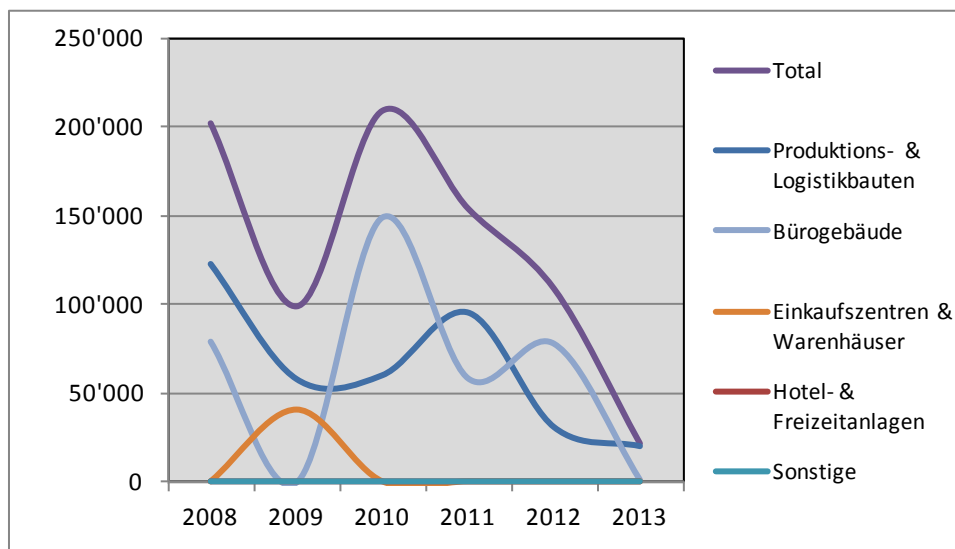
Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



4.4.2. Objektgruppenstatistik

Immobilien Objektgruppen	Jahresumsatz (in 1'000 CHF)		Jahresendbestand (in 1'000 CHF)		Neuabschlüsse (Anzahl)		Jahresendbestand (Anzahl)	
Produktions- & Logistikbauten	20'457	92.9%	508'158	45.3%	5	71.4%	60	48.8%
Einkaufszentren & Warenhäuser	0	0.0%	56'732	5.1%	0	0.0%	5	4.1%
Bürogebäude	1'568	7.1%	472'195	42.1%	2	28.6%	49	39.8%
Hotel- & Freizeitanlagen	0	0.0%	72'826	6.5%	0	0.0%	7	5.7%
Sonstige	0	0.0%	11'048	1.0%	0	0.0%	2	1.6%
Total	22'025	100.0%	1'120'959	100.0%	7	100.0%	123	100.0%

Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)

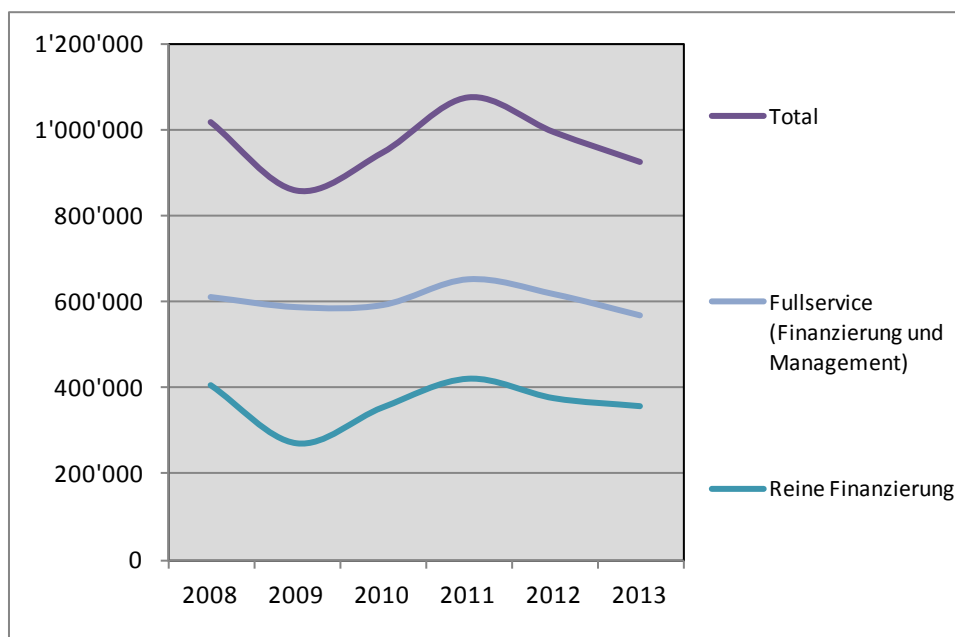


4.5. Flottenleasing per 31.12.2013

Flottenleasing	Jahresumsatz (in 1'000 CHF)		Jahresendbestand (in 1'000 CHF)		Neuabschlüsse (Anzahl)		Jahresendbestand (Anzahl)	
Fullservice (Finanzierung und	567'707	61.4%	1'315'479	67.3%	13'434	60.2%	46'038	68.2%
Reine Finanzierung	357'149	38.6%	640'609	32.7%	8'886	39.8%	21'441	31.8%
Total	924'856	100.0%	1'956'088	100.0%	22'320	100.0%	67'479	100.0%

(bei einem Marktteilnehmer wurden die Vorjahreszahlen verwendet)

Entwicklung Neugeschäfte (Volumen Neuabschlüsse in CHF 1'000)



5. Vorstandsmitglieder und Geschäftsleitung (Stand 31.12.2013)

Roland Brändli, Präsident

Cembra Money Bank AG, Bändliweg 20, Postfach, 8048 Zürich
Tel. 044 439 82 67, Fax 044 439 85 09
e-mail: roland.braendli@cembra.ch

Christoph Zeller, Vizepräsident

Credit Suisse AG, Thurgauerstrasse 119, 8070 Glattbrugg
Tel. 044 334 90 30, Fax 044 334 21 44
e-mail: christoph.zeller@credit-suisse.com

Urs Eggenberger, Spezielle Projekte

BANK-now AG, SLFS, Postfach, 8810 Horgen
Tel. 044 333 03 43, Fax 044 334 87 32
E-Mail: urs.eggenberger@bank-now.ch

Daniel Hüppi, Fachverantwortlicher Konsumentenleasing

AMAG Leasing AG, Täferstrasse 5, 5405 Dättwil
Tel. 056 484 75 00, Fax 056 484 76 00
E-Mail: daniel.hueppi@amag.ch

Oliver Schärli, Mitglied

Zürcher Kantonalbank, Sonnenthalstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. 044 292 55 11, Fax 044 292 55 99
e-mail: oliver.schaerli@zkb.ch

Claudia Brunner, Fachverantwortliche Investitionsgüterleasing

UBS AG, Seefeldstrasse 15, 8008 Zürich
Tel. 044 267 55 05, Fax 044 267 55 66
e-mail: claudia.brunner-kemke@ubs.com

Brit Schönenberger, Fachverantwortliche Flottenleasing

LeasePlan (Schweiz) AG, In der Luberzen 29, 8902 Urdorf
Tel. 044 746 63 45, Fax 044 746 63 00
e-mail: brit.schoenenberger@leaseplan.ch

Markus Bieri, Mitglied

Multilease AG, Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich-Altstetten
Tel. 044 495 24 04, Fax 044 495 24 90
e-mail: markus.bieri@multilease.ch

Geschäftsführung:

Dr. Markus Hess, Geschäftsführer

Dr. Cornelia Stengel, Stellvertretende Geschäftsführerin
Rämistrasse 5, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 044 250 49 90, Fax 044 250 49 99
E-Mail: markus.hess@leasingverband.ch
E-Mail: cornelia.stengel@leasingverband.ch

6. Mitgliederverzeichnis (Stand 31.12.2013)

Ordentliche Mitglieder

AIL Swiss-Austria Leasing AG

(Investitionsgüter- u. Immobilienleasing)
Flughofstrasse 39a, 8152 Glattbrugg
Florian Venosta

Tel: 044 801 88 00
Fax: 044 801 88 09
E-Mail : florian.venosta@immoleasing.ch

ALD Automotive AG

(Flottenleasing)
Gladbachstrasse 105, Postfach, 8044 Zürich
Olivier Fossion

Tel: 058 272 32 34
Fax: 058 272 32 32
E-Mail: olivier.fossion@aldautomotive.com
Home: www.ch.aldautomotive.com

Allmeco Leasing AG

(Investitionsgüterleasing)
Zweigniederlassung Sursee
Wassergraben 4, 6210 Sursee
Brigitte Haimerl

Tel: 041 925 27 60
Fax: 041 925 27 69
E-Mail: info@allmeco.ch
Home: www.allmeco.ch

Alphabet Fuhrparkmanagement (Schweiz) AG

(Flottenleasing)
Industriestrasse 20, 8157 Dielsdorf
Samuel Siegrist

Tel: 058 269 65 65
Fax: 058 269 65 66
E-Mail: samuel.siegrist@bmw.ch
Home: www.alphabet.ch

AMAG Leasing AG

(Konsumgüterleasing)
Täfernstrasse 5, Postfach, 5405 Dättwil
Daniel Hüppi

Tel: 056 484 75 00
Fax: 056 484 76 00
E-Mail: daniel.hueppi@amag.ch
Home: www.amag.ch

ARVAL (Schweiz) AG

(Flottenleasing)
Gewerbstrasse 11, Postfach 2151, 6330 Cham
Eric Fulcheri
Pascal Seeger

Tel: 041 748 37 00
Fax: 041 748 37 07
E-Mail: eric.fulcheri@arval.ch
E-Mail: pascal.seeger@arval.ch
Home: www.arval.ch

Auto-Interleasing AG

(Flottenleasing)
Münchensteinerstrasse 43, 4002 Basel
Beat Imwinkelried

Tel: 061 319 32 88
Fax: 061 319 32 92
E-Mail: b.imwinkelried@auto-interleasing.ch
Home: www.auto-interleasing.ch

Bank CIC (Schweiz) AG

(Investitionsgüterleasing)
Marktplatz 11-13, 4001 Basel
Yvonne Toutain

Tel: 032 723 58 51
Fax: 032 723 58 01
E-Mail: yvonne.toutain@cic.ch
Home: www.cic.ch

BANK-now AG

(Konsumgüterleasing)
SLFS/Postfach 852, 8810 Horgen
Urs Eggenberger

Tel: 044 333 03 43
Fax: 044 334 87 32
E-Mail: urs.eggenberger@bank-now.ch
Home: www.bank-now.ch

BNP Paribas Leasing Solutions Suisse SA

(Investitionsgüterleasing)
World Trade Center, Av. Gratta Paille 1, 1018 Lausanne
Steeve Nicollerat

Tel: 021 642 00 00
Fax: 021 642 00 01
E-Mail: steeve.nicollerat@bnpparibas.com
Home: www.leaseingsolutions.bnpparibas.com

BTV Leasing Schweiz AG

(Investitionsgüter- u. Immobilienleasing)
Hauptstrasse 19, 9422 Staad
Gerd Schwab
Dietmar Walangitang

Tel: 071 858 10 50
Fax: 071 858 10 12
E-Mail: gerd.schwab@btv-leasing.com
E-Mail: dietmar.walangitang@btv-leasing.com
Home: www.btv-leasing.com/ch

cashgate AG

(Konsumgüterleasing)
Hagenholzstrasse 56, Postfach 7007, 8050 Zürich
Helga Dancke

Tel: 0800 55 44 33
Fax: 0800 55 44 34
E-Mail: helga.dancke@cashgate.ch
Home: www.cashgate.ch

Cembra Money Bank AG

(Investitions- und Konsumgüterleasing)
Bändliweg 20, 8048 Zürich
Roland Brändli

Tel: 044 439 82 67
Fax: 044 439 84 04
E-Mail: roland.braendli@cembra.ch
Home: www.cembra.ch

CHG-MERIDIAN Schweiz AG

(Investitionsgüterleasing)
Täferstrasse 7a, 5405 Baden
Manuel Giger

Tel: 056 203 18 01
Fax: 056 203 18 09
E-Mail: manuel.giger@chg-meridian.com
Home: www.chg-meridian.de

CIT Group (Switzerland) AG

(Investitionsgüterleasing)
Baarerstrasse 98, Postfach 2258, 6302 Zug
Howard Rosen

Tel: 041 761 87 87
Fax: 041 761 87 88
E-Mail: howard.rosen@legalease.ch
Home: www.cit.com

Credit Suisse Leasing

(Investitionsgüter- u. Immobilienleasing)
Thurgauerstrasse 119, 8070 Zürich
Christoph Zeller

Tel: 0844 844 830
Fax: --
E-Mail: christoph.zeller@credit-suisse.com
Home: www.credit-suisse.com

Econocom Switzerland AG

(Investitionsgüterleasing)
rte de Champ-Colin 12, 1260 Nyon VD
Mireille Aebi

Tel: 022 363 79 30
Fax: 022 363 79 39
E-Mail: mireille.aebi@econocom.com
Home: www.econocom.com

EFL Autoleasing AG

(Konsumgüterleasing)
Bleichstrasse 32, 8400 Winterthur
Hakan Pekin

Tel: 058 272 32 33
Fax: 058 272 32 32
E-Mail: hakan.pekin@efl.ch
Home: www.efl.ch

Fidis Finance (Suisse) SA

(Konsumgüterleasing)
Zürcherstrasse 111, 8952 Schlieren
Herbert Hütter

Tel: 044 738 33 33
Fax: 044 738 33 80
E-Mail: herbert.huetter@consulenti.fiat.com
Home: www.fidisfinance.ch

Ford Credit (Switzerland) GmbH

(Konsumgüterleasing)
Geerenstrasse 10, Postfach 545, 8304 Wallisellen
Thomas Rombach

Tel: 043 233 24 00
Fax: 043 233 20 50
E-Mail: info@ford.com
Home: www.fmcc.ch

GE Capital Switzerland AG

(Investitions- und Konsumgüterleasing)
Bändliweg 20, Postfach, 8048 Zürich
Marcel Bättig

Tel: 044 497 41 78
Fax: 044 497 41 66
E-Mail: marcel.baettig@ge.com
Home: www.gecapitalsolutions.ch

GMAC Suisse SA

(Investitions- und Konsumgüterleasing)
Sägweg 7, 2557 Studen
Giorgio Mollard

Tel: 0848 490 8140
Fax: 032 373 32 11
E-Mail: Giorgio.Mollard@gmaccs.com
Home: www.gmacfs.com/ch/

GRENKELEASING AG

(Investitionsgüterleasing)
Verwaltung Schweiz
Schaffhauserstrasse 611, Postfach 370, 8052 Zürich
Giovanni Califano

Tel.: 044 365 60 00
Fax: 044 365 60 11
E-Mail: gcalifano@grenke.ch
Home: www.grenke.ch

IBM Schweiz AG

(Mobilien- und Investitionsgüterleasing)
Vulkanstrasse 106, 8010 Zürich
Konrad Häni

Tel: 058 333 64 22
Fax: 058 269 40 40
E-Mail: konrad.haeni@ch.ibm.com
Home: www.ibm.com

IG Leasing AG

(Investitionsgüterleasing)
Industriestrasse 31, 8305 Dietlikon
Beat Stalder

Tel: 058 611 15 02
Fax: 058 611 15 30
E-Mail: beat.stalder@igleasing.ch
Home: www.igleasing.ch

IVECO Finance AG

(Investitionsgüterleasing)
Oberfeldstrasse 20, 8302 Kloten
Christian Galli

Tel: 044 804 30 05
Fax: 044 804 30 01
E-Mail: christian.galli@iveco.com

lease it ag

(Investitionsgüterleasing)
Riedstrasse 6, 8953 Dietikon
Guido Zehnder

Tel: 043 233 32 60
Fax: 043 233 32 69
E-Mail: guido.zehnder@leaseit.ch
Home: www.leaseit.ch

LeasePlan (Schweiz) AG

(Flottenleasing und -management)
In der Luberzen 29, 8902 Urdorf
Patrick Weibel

Tel: 044 746 63 63
Fax: 044 746 63 00
E-Mail: info@leaseplan.ch
Home: www.leaseplan.ch

Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG

(Konsumgüterleasing)
Bernstrasse 55, 8952 Schlieren
Barbara Mauch-Maier

Tel: 044 755 99 99
Fax: 044 755 99 21
E-Mail: barbara.mauch-maier@daimler.com
Home: www.mercedes-benz.ch

MF Fleetmanagement AG

(Flottenleasing)
Rütistrasse 28, Postfach 383, 8952 Schlieren
Roger Merki

Tel: 044 496 80 00
Fax: 044 496 80 11
E-Mail: roger.merki@mf-fleetmanagement.ch
Home: www.mf-fleetmanagement.ch

MultiLease AG

(Konsumgüterleasing)
Buckhauserstrasse 11, Postfach, 8048 Zürich
Markus Bieri
Pietro Mingozzi

Tel: 044 495 24 95
Fax: 044 495 24 90
E-Mail: info@multilease.ch
Home: www.multilease.ch

PSA Finance Suisse SA

(Konsumgüterleasing)
Untere Zollgasse 28, 3072 Ostermundigen
Yvan Nemitz

Tel: 031 939 22 31
Fax: 031 931 56 34
E-Mail: yvan.nemitz@mpsa.com

RCI Finance SA

(Konsumgüterleasing)
Bergermoosstrasse 4, 8902 Urdorf
Jan-Gerd Hillens

Tel: 044 871 24 91
Fax: 044 871 24 00
E-Mail: jan-gerd.hillens@rcibanque.com
Home: www.rci-finance.ch

Revi-Leasing & Finanz AG

(Konsumgüterleasing)
Murgenthalstrasse 7, 4901 Langenthal
Rolf Dünki
Raphael Flückiger

Tel: 062 916 07 00
Fax: 062 916 07 01
E-Mail: r.duenki@revi-leasing.ch
E-Mail: r.flueckiger@revi-leasing.ch
Home: www.revi-leasing.ch

Ricoh Capital Switzerland AG

(Investitionsgüterleasing)
Hertistrasse 2, 8304 Wallisellen
Kerstin Friedlin

Tel: 044 832 31 31
Fax: 044 823 31 49
E-Mail: kerstin.friedlin@ricoh.ch
Home: www.ricoh.ch

Scania Finance Schweiz AG

(Investitionsgüterleasing)
Steinackerstrasse 55, 8302 Kloten
Philippe Lagler

Tel: 044 800 14 65
Fax: 044 800 14 06
E-Mail: philippe.lagler@scania.de

SG Equipment Finance Schweiz AG

(Investitionsgüterleasing)
Glabachstrasse 105, Postfach, 8044 Zürich
Christian Piringer

Tel: 044 325 39 00
Fax: 044 325 39 22
E-Mail: christian.piringer@sgef.ch
Home: www.sgf.ch

Sixt Leasing (Schweiz) AG

(Investitionsgüter- und Flottenleasing)
Schwarzwaldallee 242, Euroairport, 4058 Basel
Jens Sickendieck

Tel: 0848 55 55 00
Fax: 061 325 15 44
E-Mail: jens.sickendieck@sixt.com
Home: www.sixt-leasing.ch

UBS AG

(Investitionsgüterleasing)
Seefeldstrasse 15, 8008 Zürich
Markus Züger

Tel: 044 267 55 55
Fax: 044 267 55 66
E-Mail: markus.zueger@ubs.com
Home: www.ubsleasing.ch

Volvo Finance (Suisse) SA

(Investitionsgüterleasing)
Route de Divonne 50a, Postfach 2656, 1260 Nyon 2
Ernst-Janke Jansson

Tel: 022 735 68 30
Fax: 022 786 01 16
E-Mail: ernst-janke.jansson@vfsc.com
Home: www.vfsc.com

Zürcher Kantonalbank

(Investitionsgüterleasing)
Bahnhofstrasse 9, Postfach, 8010 Zürich
Oliver Schärli
Giorgio Ramoscelli

Tel: 044 292 55 11 (Oliver Schärli)
Tel: 044 292 55 80 (Giorgio Ramoscelli)
Fax: 044 292 55 99 (Oliver Schärli)
Fax: 044 292 55 99 (Giorgio Ramoscelli)
E-Mail: oliver.schaerli@zkb.ch
E-Mail: giorgio.ramoscelli@zkb.ch
Home: www.zkb.ch

Assoziierte Mitglieder

afb Applications Services AG

(Software und Services für Banken und Leasinggesellschaften)
Meglingerstrasse 20, D-81477 München
Katja Sauerbrey

Tel: +49 (89) 78 000-200
Fax: +49 (89) 78 000-590
E-Mail: info@afb.de
Home: www.afb.de

AVS Schweiz GmbH

(Forderungs- und Riskmanagement)
Grafenaustrasse 3, 6304 Zug
Gregor Langer
Robert Sepp

Tel: +49 (17) 32 718 672
Tel: +43 (66) 42 068 370
Fax: +43 (16)03 95 95
E-Mail: g.langer@avs-europe.com
E-Mail: r.sepp@avs-europe.com

Business Control (Schweiz) AG

(Fahrzeugrückführung/Ermittlung)
Bahnhofstrasse 71, 8001 Zürich
Philip Ryffel

Tel: 043 444 11 44
Fax: 043 444 11 84
E-Mail: mail@bcswitzerland.com

C.I.C- Software GmbH

(Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen)
Bajuwarenring 12, D-82041 Oberhaching
Gudars Ahrabian

Tel: +49 89 63839 111
Fax: +49 89 63839 131
E-Mail: gudars.Ahrabian@cic-software.de

Carauktion AG

(Investitions- und Konsumgüterleasing)
Mühlenerstrasse, 8856 Tuggen
Remo Capeder

Tel: 055 445 27 42
Fax: 055 445 27 26
E-Mail: remo.capeder@carauktion.ch

DELTA proveris AG

(Entwicklung und Vermarktung von Systemen zur Informationsverarbeitung)
Ludwig-Richter-Strasse 3, D-09212 Limbach-Oberfrohna
Dr.-Ing. Uwe Landmann

Tel: +49 (0) 61 02 73 89 30
Fax: +49 (0) 61 02 73 89 67030
E-Mail: landmann@depag.de

Excon Controlling Schweiz GmbH

(Risikomanagement für Finanzierungsgesellschaften und Automobilimporteure / -hersteller)
Durisolstrasse 12, 5612 Villmergen/AG
Johannes Clauss

Tel: +49 03722 7170-50
Fax: +49 03722 7170-51
E-Mail: jc@excon.com

Ferrari Financial Services AG

(Leasingfinanzierungen)
Südliche Münchner Strasse 30, D-82031 Grünwald / München
Julia Vollery

Tel: +49 8964 90 60 800
Fax: +49 8964 90 60 899
E-Mail: Julia.Vollery@ferrari.com

IFS Inkasso GmbH

(Forderungsmanagement)
Bahnhofstrasse 21, 6304 Zug
Marcel Graber

Tel: 041 729 60 50
Fax: 041 729 60 51
E-Mail: ifs.inkasso@bluewin.ch

LeasePlan Supply Services AG

(Handelsvermittlung und Grosshandel mit Automobilen)
Blegistrasse 1, 6343 Rotkreuz
Thomas Bircher

Tel: 041 798 03 87
Fax: 041 790 77 19
E-Mail: thomas.bircher@lpsupplyservices.com

NAVAX GmbH

(Erbringung von Dienstleistungen im IT-Bereich)
The World Trade Center, Leutschenbachstr. 95,
8050 Zürich
Fernando Volken
Yves-Deniz Obermeier

Tel: 044 308 37 70
Fax: 043 308 35 00
E-Mail: f.volken@navax.com
E-Mail: y.obermeier@navax.com

Orell Füssli Wirtschaftsinformationen AG

(Informationsverarbeitung aus dem Bereich Finanzen/ Wirtschaft)
Hagenholzstrasse 81, 8050 Zürich
Markus Binzegger

Tel: 044 305 13 24
Fax: 044 305 12 14
E-Mail: markus.binzegger@ofwi.ch

SHS Viveon Schweiz AG

(Erbringung von Dienstleistungen)
Badenerstrasse 808, 8048 Zürich
Patrik Büschi

Tel: 043 336 38 00
Fax: 043 336 38 11
E-Mail: patrik.bueschi@shs-viveon.com

X-Lease GmbH

(Erstellen von Software für die Finanzdienstleistungsindustrie)
Feldegweg 12, 8364 Hombrechtikon
Jürg Heeb

Tel: 055 264 18 81
Fax: 055 264 18 83
E-Mail: jurg.heeb@xlease.ch

7. Kontaktadressen

asa

Vereinigung der Strassenverkehrsämter
Thunstrasse 9
Postfach
3000 Bern 6
www.asa.ch
info@asa.ch
Tel. +41 31 350 83 83
Fax +41 31 350 83 89

AGVS /UPSA

Auto Gewerbe Verband Schweiz (AGVS)

Wölflistrasse 5

Postfach 64

3000 Bern 22

www.agvs.ch

info@agvs.ch

Tel. +41 31 307 15 15

Fax +41 31 307 15 16

auto-Schweiz (VSAI)

Vereinigung Schweiz. Automobil-Importeure

Wölflistrasse 5

Postfach 47

3000 Bern 22

www.auto-schweiz.ch

info@auto-schweiz.ch

Tel. +41 31 306 65 65

Fax +41 31 306 65 60

economiesuisse

Hegibachstrasse 47

Postfach

8032 Zürich

www.economiesuisse.ch

info@economiesuisse.ch

Tel. +41 44 421 35 35

Fax +41 44 421 34 34

Schweiz. Gewerbeverband (SGV)

Schwarztorstrasse 26

Postfach

3007 Bern

www.sgv-usam.ch

info@sgv-usam.ch

Tel. +41 31 380 14 14

Fax +41 31 380 14 15

VSKF Verband Schweizerischer Kredit- und Finanzierungsinstitute

Uraniastrasse 12

Postfach

8021 Zürich

www.vskf.org

office@gigersimmen.ch

Tel. +41 44 250 43 40

Fax +41 44 250 43 49

ZEK Verein z. Führung einer Zentralstelle für Kreditinformation

Badenerstrasse 701

Postfach

8048 Zürich

www.zek.info

sekretariat@zek.info

Tel. +41 43 311 77 33

Fax +41 43 311 77 32

IKO Informationsstelle für Konsumkredit

Badenerstrasse 701

Postfach

8048 Zürich

www.iko-info.ch

sekretariat@iko-info.ch

Tel. +41 43 311 77 31

Fax +41 43 311 77 32

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht

FINMA

Laupenstrasse 27

Postfach

3030 Bern

www.finma.ch

info@finma.ch

Tel. +41 31 327 91 00

+41 84 CHFINMA

+41 84 24 34 662

Fax + 41 31 327 91 00
